

Gestaltung: Stephan Bundi

Stephan Bundi wurde 1950 in Trun (Graubünden) geboren. Er lebt und arbeitet heute in Boll bei Bern. Nach Beendigung der Schulzeit absolvierte er 1966 den Vorkurs und erwarb 1971 an der Schule für Gestaltung Bern das Diplom als Grafiker. Von 1973 – 1975 folgte ein Studium an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart (Buchgestaltung und Illustration). Seit 1975 unterhält Stephan Bundi ein eigenes Atelier und wirkt seit 1980 als Dozent sowie Experte an verschiedenen Schulen für Gestaltung. Sein Arbeitsgebiet umfasst Kommunikationsdesign für Verlage, Theater, Konzerte, Filmproduzenten, Museen, Konsum- und Investitionsgüter sowie Werbung im PR-Bereich. Für seine Plakate, CD-Programme und Bücher erhielt er zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen. Die Werke von Stephan Bundi findet man in vielen Ausstellungen rund um die Welt. 2008 wurde er zum Gastprofessor am Arts Institute Nanjing Design College in China ernannt. Eine internationale Jury- und Vortragstätigkeit unterstreicht seine Bedeutung im Bereich der Grafik.



Charakteristika

Münzbild

«100 Jahre Schweizerischer Nationalpark»

Künstler

Stephan Bundi, Boll

Technische Daten

Legierung: Gold 0,900

Gewicht: 11,29 g

Durchmesser: 25 mm

Gesetzlicher Nennwert

50 Schweizer Franken

Ausgabetag

22. Mai 2014

Auflage

Polierte Platte im Etui:

max. 6000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 462 60 68 (Marketing)

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2014

100 Jahre Schweizerischer Nationalpark



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Der Schweizerische Nationalpark – 100 Jahre echt wild

Der Schweizerische Nationalpark (SNP) feiert 2014 sein 100-jähriges Bestehen. Visionäre Pioniere aus dem Kreise der Schweizerischen Naturschutzkommission setzten ihren Traum in die Wirklichkeit um: Sie schufen ein «Freiluftlaboratorium», in dem sich ein Stück Schweizer Gebirgslandschaft frei von menschlichen Einflüssen entwickeln konnte. Die Zielsetzung der Gründer des SNP unterschied sich von jener der bereits früher errichteten Nationalparks. Die damaligen Protagonisten stammten aus dem Bildungsbürgertum, das zum einen den technischen Fortschritt förderte, aber gleichzeitig auch um die Zukunft der Natur bangte. Zu Recht, denn der gesellschaftliche Umbruch im 19. Jahrhundert und die stürmische touristische Entwicklung zu Beginn des 20. Jahrhunderts hinterliessen

deutliche Spuren: Grössere Wildtiere ebenso wie Edelweiss und andere Alpenpflanzen waren selten geworden, Bahnprojekte erschlossen Täler und Gipfel, der Glaube an die Verheissungen der Technik erreichte einen Höhepunkt.

Der Schweizerische Nationalpark ist nicht nur der älteste Alpen-Nationalpark, sondern er gilt gemäss Weltnaturschutzunion (IUCN) auch als Kategorie-1a-Schutzgebiet (Wildnisgebiet). Dadurch ist er einem besonders strengen Schutz verpflichtet, der darauf beruht, die Natur vollständig sich selbst zu überlassen. Diese Zielsetzung hat sich in den vergangenen 100 Jahren nicht verändert: Strikter Naturschutz im Sinne des Nichteingreifens, wissenschaftliche Dokumentation und Forschung sowie – in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger geworden – Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Text: Heinrich Haller und Hans Lozza, www.nationalpark.ch/jubilaeum

Foto: SNPI/Hans Lozza

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.